

Mitgliederversammlung vom 30.11.2019

1 Begrüßung durch Jeannine

Themensammlung Verschiedenes

- Trialog-Tagung Köln
- Untergliederungen
- Trialog Delmenhorst
- Erfahrungsbericht FH f. Soz. Arbeit Hannover
- Projekt Partizipation und Selbsthilfe
- Petition Bremen
- Andere Verstrickungen
- Vorstellung Nadine

2 Wahl zum Protokollführer

Felix wird zum Protokollführer gewählt.

Vorstellung Leyla Heise

Leyla berichtet von ihrer Einbindung ins Kursgeschehen, Einführung eines Buchhaltungsprogramms, Teilnahme an Buchhaltungsschulung für Vereinsarbeit. Das Büro ist an Mo, Di, Do und Fr besetzt und diese Bürozeiten werden vermehrt durch Interessenten in Anspruch genommen. Es kommen aus verschiedenen Orten Anfragen für Genesungsbegleitung. Diese werden an Mitglieder vor Ort weitergeleitet.

Die verlässliche Ansprechbarkeit im Büro wird sehr geschätzt, Danke Leyla!

3 Feststellung der Beschlussfähigkeit

Es sind 13 Personen anwesend, davon 10 Mitglieder. Beschlussfähigkeit wird festgestellt.

4 Genehmigung des Protokolls der Mitgliederversammlung vom 23.02.2019

Das Protokoll der letzten Mitgliederversammlung wird ohne Änderungen einstimmig genehmigt.

5 Satzungsänderung

Die Paragraphen zu Vereinszweck (§2), Vorstand (§8) und Untergliederungen (§11) sollen geändert werden. Die Änderungen wurden allen Mitgliedern rechtzeitig zugeschickt, liegen den Anwesenden vor, wurden nochmal vorgelesen und gemeinsam erörtert. §2 wird - wie vom Finanzamt abgesegnet - übernommen. §8 wird diskutiert und sollte zukünftig lauten:

*§8 Der Vorstand: (11) **Alle Vorstandsmitglieder können beruflich oder ehrenamtlich tätig sein.***

Diese Änderung sollte bei der nächsten Satzungsänderung berücksichtigt werden.

§11 Untergliederungen. Kurze Erläuterung: Untergliederungen sind regionale Abteilungen des Vereins, die von besonderen Vertreter*innen des Vorstands geleitet werden. Besondere Vertreter*innen werden ins Vereinsregister eingetragen; Untergliederungen haben eine eigene Buchführung und legen der Mitgliederversammlung einen jährlichen Rechenschaftsbericht vor.

Nach Diskussion stellt Jeannine die Satzungsänderungen unverändert zur Abstimmung. Die Satzungsänderungen werden einstimmig beschlossen.

6 Verschiedenes

6.1 Trialog-Tagung

Köln am vergangenen Wochenende (23.-24.11.2019) mit Th. Bock. Jannis berichtet: Austausch DE, A, CH. Münchner berichten von der Erhinderung des neuen Bayrischen PsychKG. Medizinstudenten wünschen Stärkung trialogischer Angebote. Weitere Themen: Verminderung von Zwang, Home-Treatment. Die Unterschiedlichkeit der verschiedenen Trialoge wurde hervorgehoben (Anbindungen an Hochschulen o. freie Träger vs. Selbstorganisiert). Filmvorführung „Bye Bye Babylon“ vom Weltkongress der Psychiatrie 1984 in Hamburg...

Es fanden Workshops zu Themen „Erleben von Zwang/ Umgang mit Macht“, „Organisation und Moderation von trialogischen Veranstaltungen“, „Zukunftsentwicklung von Trialogen“ statt.

Weitere Themen der Tagung:

- psychische Erkrankungen in Sozialen Medien, die Rückmeldung der jungen Teilnehmer war, dass die Öffentlichkeitsarbeit in diesem Bereich oldschool sei. Die aktuelle Internet-Auftritt ist zu erreichen unter: www.trialog-psychoseseminar.de.
- Recovery-College
www.empowerment-college.com, www.fokus-fortbildung.de,

Es findet sich ein Beitrag zur Trialog-Tagung in der Audiothek des Deutschlandfunks: „DLF-Magazin vom 21.11.19: Köln-Psychoseseminar“.

6.2 Vorstellung Nadine

Nadine ist seit August in der Geschäftsstelle des Vereins tätig. EX-IN-Kurs Hannover IV 2017, danach Tätigkeit in einer Tagesstätte. Momentan läuft ihre Einarbeitung, nächstes Jahr ist der Einstieg in eine Peerberatungsstelle geplant. Im nächsten Kurs kümmert sich Nadine um die Praktikumsbegleitung. Sie war auch schon bei der Bewerberwerkstatt zu diesem Kurs beteiligt. Nadines Stelle wird nach § 16 i SGB III vom Jobcenter gefördert.

6.3 Vorstellung Elke

Elke ist seit Mai ehrenamtlich im Verein tätig und kümmert sich um Aufbau und Organisation der Bibliothek/Bücherausleihe. Elke engagiert sich weiter in der Öffentlichkeitsarbeit durch Kontaktaufnahme zu Einrichtungen und Austausch von Flyern (Aktion „Flyer – zurück!“). Ihr drittes Projekt ist die Gartengestaltung im Innenhof, wofür sie FIPS als Kooperationspartner und Ausführenden Gärtnerbetrieb gewinnen konnte. Nicole Semler unterstützt sie bei diesem Projekt. Elke tritt im Januar eine neue Stelle in Wunstorf an, was sich natürlich auf ihr ehrenamtliches Engagement auswirkt.

6.4 Andere Verstrickungen

Stefan hat sich nach einer Arbeitszeitreduktion in seinem Job seit kurzem im Büro-Sharing mit dem Projekt „Partizipation und Selbsthilfe“ eingerichtet. Dadurch werden Bürokosten geteilt. Das mittelfristige Ziel seiner beruflichen Neuorientierung ist ein Einsatz in der Schnittstelle von Genesungsbegleitung und Sozialgesetzgebung.

6.5 Trialog VHS Delmenhorst

Letztes Wintersemester haben die VHS und der SpDi Delmenhorst einen Trialog organisiert, an dem Carsten teilgenommen hat. Dieses Wintersemester soll es das Angebot erneut geben, mit der offiziellen Unterstützung von EX-IN Niedersachsen e.V., die sich durch Carstens Beteiligung in Organisation und Teilnahme.

6.6 Untergliederungen

Die satzungsmäßige Vorbereitung wurde getroffen. Wir warten jetzt auf die Gründung neuer Regionalgruppen. Tipp: es werden keine 7 Mitglieder benötigt.

6.7 Hochschule Hannover Soziale Arbeit

Es ist eine Zusammenarbeit mit dem Seminar für Soziale Arbeit entstanden, im Rahmen derer einige Student*innen das Projekt „Partizipation und Selbsthilfe“ durch Durchführung von Befragungen und Interviews unterstützen werden. Karin hat ein großes Interesse daran, die Bildungsarbeit zu stärken und ruft dazu auf, dass Interessierte an der Dozententätigkeit mit Themenbereichen melden, zu denen sie bereit sind, Bildungsveranstaltungen zu betreuen.

6.8 Projekt Partizipation und Selbsthilfe

Tim arbeitet seit kurzem im Agaplesion Krankenhaus in Rotenburg. Der Landkreis Rotenburg/Wümme ist Modellregion des Projekts geworden und Tim arbeitet mit ein Paar Stunden in der Organisation mit. Das Kick-Off-Meeting findet am 19.12.2019 statt. Tims Aufgabe ist es, Kontakte herzustellen und die Empowerment-Schulung zur Gremienarbeit zu bewerben. Die Besonderheit und der Grund für die Wahl als Modellregion: Rotenburg ist ein großer Flächenkreis mit ländlicher Struktur, an dem die Herausforderungen für Selbsthilfe und Partizipation in einem Flächenland erforscht werden können. (Näheres siehe Anhang)

Weitere Komponente des Projekts ist die Landestrialogtagung, die am 03.-04.02.2020 in Hannover stattfindet. Ebenfalls Teil des Projekts ist eine umfassende Befragung der vielen Akteure der (sozial-)psychiatrischen Landschaft in Bezug auf die Beteiligung von Betroffenen.

Das Projekt soll um ein Jahr verlängert werden, bei Einhaltung des Kostenrahmens.

Karin möchte die Projektleitung gerne abgeben, würde aber weiter das Projekt begleiten.

6.9 Petition Bremen

Das Rückzugshaus Bremen (zur Vermeidung stationärer Aufenthalte, beschäftigt 2 Genesungsbegleiter) soll zum 31.12.2019 geschlossen werden. Die Petition um dies zu verhindern kann unterstützt werden unter:

<https://www.openpetition.de/petition/online/s-20-25-erhalt-des-rueckzugshauses-der-gapsy>

6.10 Termine

Werden per Mail abgestimmt (Jeannine).

Die Versammlung ist geschlossen.

Protokoll: Felix Owono Ateba

Anhang

Veranstaltungsprogramm für die Modellregion Rotenburg/Wümme

- 19.12.2019 Auftaktveranstaltung Projekt Selbsthilfe und Partizipation
Ort: Zentrum für Psychosoziale Medizin Rotenburg (Wümme)
Zeit: Bibliothek, 14.30 Uhr 15-20 UN

Schulungstermine 2020

Referenten Thelke Scholz, Tim Klinker, Torsten Langwich

- 13.02.2020 10:00 - 16:30 Uhr Modul 1
Thema: Selbstreflexion und Wahrnehmung
- 18.02.2020 10.00 - 16:30 Uhr Modul 2
Hilfsstrukturen Wann ist Hilfe notwendig?
Landkarte der Versorgung
- 27.02.2020 10:00 - 16:30 Uhr Modul 3
Dialog Selbst- und Fremdwahrnehmung,
- 03.03.2020 10.00 - 16:30 Uhr Modul 4
Neue Gruppe?
Was brauche ich um eine Gruppe leiten zu können?
- 05.03.2020 10.00 - 16:30 Uhr Modul TRIALOG
Wie führt man einen Trialog durch?
- 10.03.2020 16:00 - 18:00 Uhr Trialog Veranstaltung in Zeven